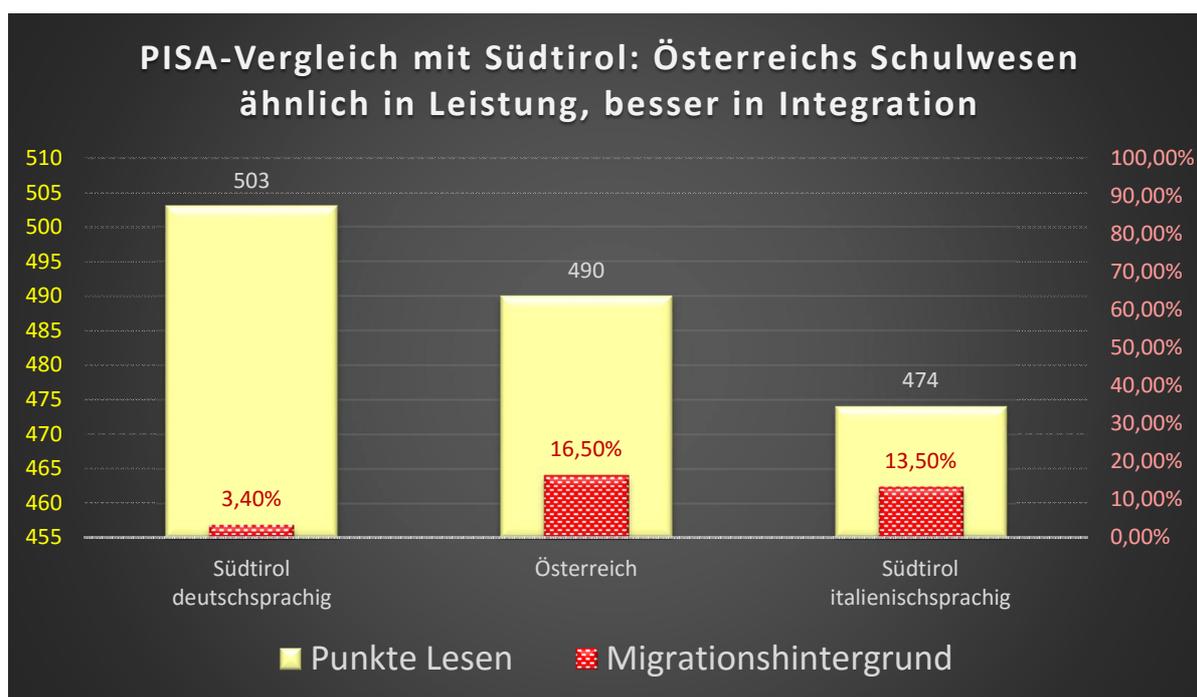


## PISA 2012 zeigt: Angebliche Überlegenheit der gemeinsamen Schule in Südtirol ist „urbane Legende“

Ein Blick auf die PISA-Ergebnisse in Österreich und Südtirol reicht, um die angebliche Überlegenheit der gemeinsamen Schule für 10- bis 14-Jährige ins rechte Licht zu rücken. Befürworter der Gesamtschule berufen sich oft auf die Höhere Punktezahl, die Südtirols Jugendliche beim PISA-Test im Lesen erreichen. **Was sie nicht dazu sagen ist, dass diese zwar in den deutschsprachigen, aber nicht in den italienischsprachigen gemeinsamen Schulen der 10- bis 14-Jährigen erreicht werden.** Zweitere liegen nämlich deutlich hinter den Ergebnissen des differenzierten Schulwesens in Österreich.



Eine wahrscheinliche Erklärung für dieses Phänomen liefern die Autoren der vom deutschen Bildungsressort der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol herausgegebenen Studie „PISA 2012 Südtirol“. **Sie vermuten, dass dafür der hohe Anteil von Schülern ausländischer Herkunft an den italienischen Schulen (13,5%) im Vergleich zu den deutschen Schulen (3,4%) verantwortlich sein kann.**

In Südtirol gibt es drei „gemeinsame“ Schulen der 10- bis 14-Jährigen, **die nach Sprachgruppen differenzieren.** Während die deutschsprachigen Schulen beim Lesen mit 503 Punkten beim letzten PISA-Test besser als die österreichischen Schulen (490 Punkte) abgeschnitten haben, liegen die italienischsprachigen deutlich darunter (474 Punkte). **Da es in Österreichs Schulen mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund als in den italienischsprachigen Südtiroler Schulen gibt, kann davon ausgegangen werden, dass die Integrationsleistung im differenzierten Österreichischen Schulwesen besser ist.** Dies kann auf die gute Arbeit in Kindergärten, Volks- und (damals noch) Hauptschulen zurückgeführt werden. **Das differenzierte Österreichische Schulwesen gegen das Schulwesen in Südtirol einzutauschen sollte von verantwortungsvollen Politikern nicht in Erwägung gezogen werden!**

*(Quellen: PISA 2012, Ergebnisse Südtirol, herausgegeben von der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol, BIFIE: PISA212\_erste\_ergebnisse\_2013-12-03.pdf)*